

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Neskovic, Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/11813 –**

Durchgeführte Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Gesamtbilanz für 2007 und 2008)**Vorbemerkung der Fragesteller**

Seit dem G8-Gipfel im Jahr 2007 fragt die Fraktion DIE LINKE. regelmäßig die durchgeführten Amtshilfe- und sonstigen Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr ab. Die dabei offengelegten Zahlen lassen einen rasanten Anstieg solcher Militärverwendungen im Inland erkennen. Noch bis zum Jahr 2000 hat es kaum einmal mehr als eine Amtshilfemaßnahme pro Jahr gegeben. Bis zum Jahr 2006 waren es bereits zwischen 20 und 40 (inklusive „Unterstützungsleistungen“). Im Jahr 2008 hat es demgegenüber – anhand der bislang veröffentlichten Zahlen – fast 100 solcher Tätigkeiten gegeben.

Im Hintergrund dieser Entwicklung dürfte die Absicht der Bundesregierung stehen, die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr zu erweitern. Durch die massive Heranziehung zu Amtshilfe und Unterstützung für Dritte soll der grundgesetzlich gewollte Ausnahmeharakter militärischer Tätigkeiten im Inland offenbar zum Regelfall ausgebaut werden. Wenn sich Soldaten und Zivilbevölkerung erst daran gewöhnen, droht als nächster Schritt ein Repressiveinsatz, wie er in Heiligendamm bereits stattgefunden hat.

Durch Umstellungen in der Fragestruktur sind bislang nicht alle in den Jahren 2007 und 2008 durchgeführten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erfasst.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Das Grundgesetz unterscheidet zwischen dem Einsatz der Streitkräfte im Innern (vgl. Artikel 87a Absatz 3 und 4 des Grundgesetzes), der Hilfeleistung bei Naturkatastrophen und besonders schweren Unglücksfällen (Artikel 35 Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 des Grundgesetzes) und der Amtshilfe im Allgemeinen (vgl. Artikel 35 Absatz 1 des Grundgesetzes).

Soweit die Schwelle zum Einsatz im Sinne von Artikel 87a Absatz 2 des Grundgesetzes nicht überschritten wird und die Bundeswehr keine hoheitlichen

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Zwangs- oder Eingriffsbefugnisse in Anspruch nimmt, sind Dienststellen der Bundeswehr wie jede (Bundes-) Behörde gemäß Artikel 35 Absatz 1 des Grundgesetzes berechtigt und im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch verpflichtet, auf ein entsprechendes Ersuchen hin Amtshilfe zu leisten (vgl. §§ 4 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Die in der Anfrage spezifizierten Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland erfolgten allein im Rahmen allgemeiner Amtshilfe (Artikel 35 Absatz 1 des Grundgesetzes in Verbindung mit §§ 4 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Nicht den in Rede stehenden Kategorien zuzuordnen sind Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr bzw. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften. Diese obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Die Bundesregierung beabsichtigt, auch zukünftig an der bewährten und angemessenen Praxis festzuhalten, Aktivitäten von Vereinen sowie die Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen im Einzelnen nicht auf ministerieller Ebene zu erfassen.

Die Bundesregierung weist den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schlechenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland entschieden zurück. Es bestehen keine Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellt Absicht. Auch die Grenze zwischen der Amtshilfe im Rahmen technisch-logistischer Unterstützung und einem Einsatz im Sinne des Artikel 87a Absatz 2 des Grundgesetzes ist klar gezogen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456 sowie 16/11276).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im Jahr 2007 durchgeführt?
 - a) Wer hatte die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was war der jeweilige Wortlaut?
 - b) Was war der beabsichtigte Zweck des Ersuchens?
 - c) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollten eingesetzt werden und sind tatsächlich eingesetzt worden?
 - d) Wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten sind zum Einsatz gekommen?
 - e) Über welche Waffen, Waffensysteme und Munitionierung verfügten diese Soldaten?
 - f) Welche Aufgaben sollten die Soldaten erfüllen?
 - g) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region hat der Einsatz stattgefunden?
 - h) Welche Kosten sind dabei entstanden, und wer ist für diese aufgekommen?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2007 wurden 16 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2007 wurden 57 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruhte auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Die Unterstützungsleistungen wurden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestanden im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal war nicht bewaffnet. Nach § 8 Absatz 1 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z.B. zwischen Behörden des Bundes, geleistet wird.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im Jahr 2007 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2007 wurden elf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

3. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im Zeitraum 1. Januar 2008 bis 13. März 2008 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 13. März 2008 wurde keine Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Im Zeitraum 1. Januar bis 13. März 2008 wurden zehn sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im Zeitraum 1. Januar 2008 bis 13. März 2008 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar bis 13. März 2008 wurden fünf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im Zeitraum 3. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2008 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 3. Dezember bis 31. Dezember 2008 wurde keine Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Im Zeitraum 3. Dezember bis 31. Dezember 2008 wurden drei sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe. Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

6. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im Zeitraum 3. Dezember 2008 bis 31. Dezember 2008 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Auf die Antwort zu Frage 5 wird verwiesen.

7. Welche Nachmeldungen zu den bereits abgefragten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen des Jahres 2008 kann die Bundesregierung inzwischen machen (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Für das Jahr 2008 werden zwei Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe und drei Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter nachgemeldet. Zu Einzelheiten wird auf die Beilagen 6 und 7 verwiesen.

8. Welchen Hintergrund haben die im Jahr 2008 durchgeführten Unterstützungsleistungen für den Rüstungskonzern EADS (European Aeronautic Defence and Space Company), bei denen die Bundeswehr bei mindestens zwei Gelegenheiten einen Hubschrauber zur Simulation eines Radarziels zur Verfügung gestellt hat, und welches Rüstungsvorhaben der EADS soll damit unterstützt werden?

Durch EADS wurde um den Einsatz eines Luftfahrzeugs mit Radarwarngerät gebeten, um das Luftraum-Waffenzuweisungsradar der Marine – mit der Bezeichnung TRS-3 D – anzufliegen. Damit sollten u. a. ein Funktionsnachweis erbracht und eine Weiterentwicklung des Radars überprüft werden.

*elektronische Wahl-Fassung**

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe
im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	18.01.07	a) Stadt Marburg b) 18.01.2007 c) Bereitstellung eines Bergepanzers im Rahmen des Unwetters in der Stadt Marburg d) Die Stadt Marburg benötigte zur Räumung von Straßen im Bereich der Lahnberge einen Bergepanzer zur Sicherstellung der Erreichbarkeit des Klinikums auf den Lahnbergen.	Dringende Nothilfe KYRILL	Marburg	Beantragt: Pers/Mat-Ustg Bereitstellung: ein BPz 2 (LogBtl 51) DB Vito V3 FJg) 3 Uffz (4./FJgBtl 451, LogBtl 51) 2 Mannschaftssoldaten (LogBtl 51)	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: FJg-Streife Bearbeitung durch: WBK II Lagezentrum Inland, Lkdo Hessen, LogBtl 51, 4./FJgBtl 51 Genehmigung durch/ Datum: WBK II vom 18.01.07 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: WBK II
2	seit 26.02.07	a) Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz b) 31.01.2007 c) Folgeschäden des Orkans „Kyrill“ in Hessen hier: Lagerung von Windwurffholz d) „Angesichts der kurzfristig nicht absetzbaren großen Holzmengen bzw. der in dieser Größenordnung fehlenden Lagerkapazitäten und der drohenden Borkenkäfergefahr ist die längerfristige Lagerung des aufgearbeiteten Holzes auf Flächen außerhalb des Waldes dringend erforderlich.“	Lagerung Windwurffholz auf StOÜbPl	Hessisch-Lichtenau, Blücher-Kaserne	Beantragt: Lagerung von Windwurffholz des Landes Hessen Bereitstellung: Raumkapazitäten für Lagerung von Windwurffholz in der Blücher-Kaserne in Hessisch-Lichtenau	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBV WEST Dez III 1 – Az 45-04-01 Genehmigung durch/ Datum: WBV WEST vom 26.02.2007 Prüfung Zulässigkeit: WBV WEST
3	26.02.07	a) Zollfahndungsamt Stuttgart b) 01.02.2007 c) Transport eines sichergestellten BMP 1	Trsp BMP für Zollfahndungsamt Stuttgart	Werberg-Köblitz /– Weiden i.d.Opf.	Beantragt: 1 SLT mit Anhänger und Begleitfahrzeug	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		vom Grenzübergang Werberg-Köblitz nach Weiden i.d.Opf. d) Keine eigenen Kapazitäten			Bereitstellung: durch LogBtl 4	Bearbeitung durch: 10. PzDiv Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.02.07 Kosten: 1.261,00 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	23.03.07 bis 25.03.07	a) Stadt Trier b) 23.03.07 c) „Am 22.03.07 wurde bei Bauarbeiten am Trierer Mutterhaus eine 5-Zentner-Bombe gefunden., die am Sonntag, 25.03.07 gegen 10:00 Uhr entschärft werden soll. Dazu muss das gesamte Krankenhaus, 4 Alten- und Pflegeheime im Bereich von 500m evakuiert werden. d) siehe c	Amtshilfe Bombenentschärfung Trier	Trier	Beantragt: Unterstützung mit Pers/ Mat Bereitstellung: 37 Soldaten 4 KrKw 1 MB Vito 8-Sitzer 1 MB Sprinter_Pritsche	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: BMVg Fü San Genehmigt durch BMVg Fü San II 5 am 23.03.07 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	30.-31.03.07	a) Auswärtiges Amt b) Oktober 2006 c) Auswärtige Amt hat BMVg um Unterstützung bei Veranstaltungen im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft und beim G-8 Gipfel 2007 durch Bereitstellung von Kraftfahrern (MKF) gebeten. d) Keine eigenen Kapazitäten	Gymnich-Treffen	Bremen	Unterstützung mit Pers/ Mat	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.11.06 Kosten: 16.600,00 € Kosten für Unterbringung sowie

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verpflegung wurden durch das AA übernommen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	30.04.07 bis 01.05.07	a) Verbandsgemeinde Treis-Karden b) 30.04.2007 c) Anforderung von Unterstützung bei der Brandbekämpfung in einem Baumarkt und in einem umliegenden Waldgebiet d) Großraumtanklöschfahrzeug wird benötigt	Brandbekämpfung	56253 Treis-Karden	2 FL-Kfz 8000 mit C-Rohr/Wenderohr Einsatz von 5 Soldaten Gesamteinsatzdauer: 45 Stunden	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: StOÄ Büchel, JaboG 33 Genehmigung durch /Datum: JaboG 33 vom 30.04.07 <u>Amtshilfekosten:</u> 2 FL-Kfz insgesamt 100 km à 12,31 € = 1.231,00 € <u>Vollkosten:</u> 2 FL-Kfz insgesamt 100 km à 29,44 € = 2.944,00 € Personalkosten: 1.161,90 € Gesamt: 4.105,90 € 100 % Ausbildungsinteresse wurde anerkannt Prüfung Zulässigkeit: JaboG 33
7	02.05.07	a) Innenministerium NRW b) 02.05.2007 c) Bitte um Unterstützung durch Transport und Einsatz von Löschwasseraußenbehältern d) Waldbrandlage im Hochsauerlandkreis	Waldbrandbekämpfung	23936 Grevens-stein/Altenhellefeld	Bereitstellung: 2 CH 53 -G Eingesetzte Soldaten: 10	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HflgReg Rheine Genehmigung durch /Datum: SKUKdo vom 02.05.07 <u>Amtshilfekosten:</u>

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						2 CH-53-G insgesamt 5:40 Std. à 8.480,00 € = 48.053,33 € Vollkosten: 2 CH 53-G insgesamt 5:40 Std. à 27.481, € =158.206,82 € Personalkosten: 2.841,15 € Gesamt: 158.206,82 € 100 % Ausbildungsinteresse wurde anerkannt Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo
8	17.05.07 bis 20.05.07	a) WV III 3 / BMV Fü S Z v. 08.05.07 SKUKdo CdS v. 08.05.07 b) 07.05.07 c) Dt. Musikfest unter Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und Sponsoring durch Bundesbeauftragter für Kultur und Medien soll durch Bw in Form von UK für 750 Pers unterstützt werden. d) Keine anderen Kapazitäten in WÜRBURG	Dt. Musikfest Würzburg	Würzburg	Beantragt: Unterstützung mit UK Bereitstellung: 2 Soldaten 600 UK in Sporthallen & Lehrsälen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: SKUKdo vom 08.05.07 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo
9	20.bis 22.05.07	a) BM für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz b) 15.03.07 c) Ressortübergreifende Unterstützung seitens BMVg bei der Vorbereitung und Durchführung des Informellen Treffens der EU-Agrarminister in Mainz und im Rheingau. d) s. c)	EU-Agrarminister Treffen in Mainz	Mainz	Beantragt: Unterstützung mit Pers/ Mat Bereitstellung: 75 Soldaten 75 KFz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.04.07 Kosten wurden gem. BMVg ArbStab EU-MinKonf LoNo am

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						21.03.07 durch BMVg H II 4 ermittelt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	21.05.07 bis 09.06.07	Verschiedene Anforderungen durch AA, IM MV, Bpol, BPA u.a.	G8 Gipfel	Mecklenburg-Vorpommern		siehe BT Drs 16/6317; ParlKab 1680015-V259
11	24.07.07	a) Landespolizei Hessen b) 24.07.2007 c) Ustg. bei der Suche nach vermisster Person mit Hubschr d) keine freien eig. Kapazitäten	Ustg. bei der Suche nach vermisster Person mit Hubschr	Raum Homberg/Efze	Beantragt: 1 BO-105 mit Besatzung Bereitstellung: 1 BO-105 mit Besatzung FlgAbt 361 Fritzlar	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LBwgIbrig 1 Genehmigung durch/Datum: LBwgIbrig 1 am 24.07.07 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: LBwgIbrig 1
12	20.09.07 bis/und 24.09.07	a) Hessische Staatskanzlei b) 13.09.2007 c) Antrag an die Bundeswehr zur Amtshilfe d) „Für die Errichtung eines Rettungsweges bei einer Großveranstaltung muss ein nicht befahrbarer Geländeabschnitt mit einer Faltstraße (...) passierbar gemacht werden.“ „Nur die Bundeswehr hat die notwendige Ausstattung.“	Antrag Faltstraße während des Besuchs des Dalai Lama	Freilichtmuseum Hessenpark in 61267 Neu-Anspach/Taunus	Beantragt: Faltstraße mit einer Länge von ca. 100 Metern Bereitstellung: 1. Faltstraßengerät Faltstraße von insgesamt 100 Meter Länge 2 zivile Kraftfahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK II S5, Lkdo Hessen, LogRgt 47 Genehmigung durch/Datum: WBK II S5/ 18.09.2007 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK II
13	28.09.07	a) LRA BGL b) unbekannt c) Rettung Schiffbrüchiger nach Bootsunfall auf dem Königssee	Kat.-Übung Königssee	Bayern	8 Soldaten 2 Schlauchboote	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) ZMZ				<p>Bearbeitung durch: GebJgBrig 23</p> <p>Kosten: 200 € 100% Ausbildungsinteresse durch GebJgBrig 23</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: GebJgBrig 23</p>
14	03.10.07	a) Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern b) 02.08.2007 c) Unterstützung im Rahmen "Tag der Deutschen Einheit 2007 in Schwerin" d) Hilfeleistung mangels eigener Ressourcen	Unterstützung der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern bei den zentralen Feierlichkeiten des "Tag der Deutschen Einheit" in Schwerin.	Archäologisches Landesmuseum Schwerin, Johannes-Stelling-Str. 9-11	<p>Beantragt: Unterbringung Garderobe für ca. 900 Personen</p> <p>Amtshilfeersuchen im Rahmen protokollarischer Anlässe? Ja</p> <p>Bereitstellung: 6 Einheitszelte Typ II und 15 Soldaten</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch/ Datum: Kdr LKdo MV/25.09.07</p> <p>Genehmigung durch/ Datum Befh WB I 16.08.07 Kdr LKdo MV 25.09.07</p> <p>Kosten: 1241,51 €</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Industrie- und Handelskammer zu Schwerin vom 07.09.07 LKdo MV Kdr vom 25.09.07</p>
15	24.10.07	a) Hauptzollamt Flughafen Frankfurt/ Main b) 11.09.07 c) Aufgrund aktueller Vorkommnisse im Zusammenhang mit der Bekämpfung des internationalen Terrorismus besteht dringender Schulungsbedarf hinsichtlich der Verwendung und dem Erkennen von chemischen Kampfstoffen d) Wichtigkeit die Bediensteten meiner Dienststelle in diesem Punkt zu sensibilisieren	AusbildungsUstg Zoll Frankfurt/ Main Flughafen	Hessen	1 Soldat, ABCAbwOffz	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: WBK II G3</p> <p>Genehmigung durch /Datum: WBK II G3 vom 20.09.07</p> <p>Kosten: Entfällt</p>

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: WBK II
16	05.11.07 bis 09.11.07	a) Forsbach, Stabsbereichsleiter Verwaltung b) 23.08.2007 c) Beantragung von Verpflegung und Unterkunft vom 05. – 09.11.2007 d) Ustg einer Schwerpunktfortbildung „Fahr- und Taktiktraining“ der GSG 9 der Bundespolizei in Sobernheim.	Unterstützung einer Schwerpunktfortbildung der GSG 9 der Bundespolizei	55743 Idar-Oberstein, Rilchenbergkaserne	Beantragt: Unterkunft und Verpflegung für 16 Beamte an 4 Tagen Bereitstellung: Unterkunft und Verpflegung für 16 Beamte an 4 Tagen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Leiter Schulstab Artillerieschule Genehmigung durch /Datum: Leiter Schulstab Artillerieschule/ 10.09.2007 Kosten: 16x Frühstück an 4 Tagen = 96,00 € gezahlt. Prüfung Zulässigkeit: Leiter Abt. Finanzen des Bundeswehrdienstleistungszentrums Idar-Oberstein

elektronische Vorab-Fassung*

Übersicht durchgeföhrter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	04.01.07	a) Bundeskanzleramt b) 30.11.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 PKW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 13.12.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	08.01.07	a) Bundespräsidialamt b) 05.12.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für die Repräsentanten des öffentlichen Lebens	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		protokollarischer Anlässe			1 PKW	<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.12.2006</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
3	10.01.07	a) Bundespräsidialamt b) 03.01.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für die ausländischen Missionschefs	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.01.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
4	10.01.07	a) Bundespräsidialamt b) 29.11.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang von Frau Köhler	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 PKW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.12.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	11. – 14.01.07	a) Auswärtiges Amt b) 16.11.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des Bundespräsidenten in Ghana	Ghana	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.11.2006 Kosten:

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	01.02.07	a) Auswärtiges Amt b) 04.12.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang der Bundeskanzlerin für die Leiterinnen und Leiter der Diplomatischen Vertretungen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 PKW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.12.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	09. – 10.02.07	a) Bundesministerium der Finanzen b) 31.07.2006	G7-Treffen in der Villa Hügel	Essen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 NAW	Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.12.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	12. – 13.02.07	a) Bundeskanzleramt b) 12.01.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Informelles Treffen der EU-Medien- und Kulturminister im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.12.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht

elektronische Voranmeldung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	23.02.07	a) Auswärtiges Amt b) 15.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Deutsch-Französisches Treffen der Bundeskanzlerin mit Präsident Chirac	Schloss Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.02.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	04. – 16.03.07	a) Auswärtiges Amt b) 14.11.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Paraguay, Brasilien und Kolumbien	Paraguay, Brasilien und Kolumbien	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
					1 Rettungsassistent	<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.11.2006</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
11	15. – 17.03.07	a) Bundesministerium für Umwelt b) 23.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	G8-Umweltminister-Treffen	Potsdam	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.03.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verteidigung
12	18. – 19.03.08	a) Auswärtiges Amt b) 15.03.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch des AFG StP Karsai	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.11.2006 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
13	24. – 25.03.07	a) Auswärtiges Amt b) 12.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Europäischer Sonderrat	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.03.2007

Rektionistische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
14	29. – 31.03.07	a) Auswärtiges Amt b) 12.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Gymnich-Treffen	Bremen	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KrKw</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.03.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
15	20. – 21.04.07	a) Bundesministerium der Finanzen	Informeller ECOFFIN	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: Entfällt

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		b) 31.07.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.03.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
16	24.04.07	a) Bundespräsidialamt b) 07.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Empfang des Bundespräsidenten aus Anlass der Einführung des Richard von Weizsäcker-Ehrenstipendiums	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.03.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß

Elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
17	03.05.07	a) Auswärtiges Amt b) 26.04.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Abschiedsbesuch des französischen Präsidenten Chirac bei der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.04.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
18	09. – 10.05.07	a) Auswärtiges Amt b) 10.04.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	WDR-Europa-Forum und ARD-Medienpreisverleihung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			1 Fahrer 1 KTW	<p>Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.04.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
19	18. – 19.05.07	a) Bundesministerium der Finanzen b) 31.07.2006 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	G8-Finanzminister-Treffen	Petzow	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.03.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p>

Elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
20	20. – 22.05.07	a) Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz b) 07.03.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Informelles Treffen der Agrarminister	Mainz und Rheingau	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Ärzte 3 Rettungsassistenten 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.03.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
21	20. – 26.05.07	a) Auswärtiges Amt b) 05.04.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des Bundespräsidenten in China und Vietnam	China und Vietnam	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der

Reaktionische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Verteidigung vom 18.04.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
22	27. – 29.05.07	a) Auswärtiges Amt b) 12.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	ASEM-Außenministertreffen	Hamburg	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 2 Rettungsassistenten 1 Fahrer 1 NAW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.04.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
23	30.05.07	a) Auswärtiges Amt b) 12.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	G8-Außenminister-Treffen	Potsdam	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 4 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 KTW 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.04.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
24	01. – 03.06.07	a) Bundesministerium für Umwelt b) 23.02.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Informelles Umweltminister-Treffen	Essen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 ITW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.05.2007 Kosten:

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
25	05. – 06.06.07	a) Bundespräsidialamt b) 04.06.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Woche der Umwelt im Schlosspark Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.06.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
26	07.06.07	a) Auswärtiges Amt b) 31.05.2007	Partnerprogramm G8-Gipfeltreffen	Wismar	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung:	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			1 Notarzt	<p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.06.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
27	08.06.07	a) Bundespräsidialamt b) 16.05.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Treffen des Bundespräsidenten mit Ehrenpaten-kindern und deren Verwandten	Leipzig	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 3 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 Krkw 1 Kfz</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.06.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p>

elektronische Vorab-Abstimmung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
28	12.06.07	a) Bundespräsidialamt b) 05.06.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Feierstunde des Bundespräsidenten mit der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.06.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
29	28.06.07	a) Bundeskanzleramt b) 06.06.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Europäisches Jugendfest im Park des Bundeskanzleramtes	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.06.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
30	30.06.07	a) Bundespräsidialamt b) 05.06.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Veranstaltung des Bundespräsidenten aus Anlass des 175. Geburtstages von Wilhelm Busch	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verteidigung
31	06.07.07	a) Bundespräsidialamt b) 15.05.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sommerfest des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 4 Ärzte 4 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 KTW 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.05.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
32	06.07.07	a) Bundeskanzleramt b) 12.06.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Fest der Bundeskanzlerin für die Dorfgemeinschaft von Meseberg	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.06.2007

Rektionische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
33	12.08.07	a) Bundespräsidialamt b) 24.07.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Benefizkonzert des Bundespräsidenten im Schlosspark Schloss Rheinsberg	Rheinsberg	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 2 Notärzte 2 Rettungsassistenten 1 Fahrer 2 KrKw</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.08.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
34	23. – 24.08.07	a) Bundeskanzleramt	Klausurtagung des Bundeskabinetts	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: Entfällt

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		b) 12.06.2007 c) sanitärdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
35	24.08.07	a) Bundespräsidialamt b) 31.07.2007 c) sanitärdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Feierstunde zum Abschluss der „Tschechischen Bibliothek“ im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitärdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß

*Elektronische Vorabfassung**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
36	25. – 26.08.07	a) Bundeskanzleramt b) 22.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 3 Notärzte 5 Rettungsassistenten 3 Fahrer 3 Fahrzeuge	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
37	25. – 26.08.07	a) Auswärtiges Amt b) 06.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	Tag der offenen Tür im Auswärtigen Amt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			1 KrKw	<p>Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
38	05.09.07	a) Bundespräsidialamt b) 06.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Festveranstaltung 50 Jahre Wissenschaftsrat	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 07.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p>

Elektronische Vorab-
Bewilligung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
39	09.- 11.09.07	a) Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit b) 21.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Gleneagle Dialogue G 20	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
40	10.09.07	a) Bundespräsidialamt b) 19.07.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Informationsreise des Bundespräsidenten mit Diplomatischem Korps nach Bremen	Bremen	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Verteidigung vom 19.07.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
41	11.09.07	a) Büro des Wehrbeauftragten b) 15.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang des Wehrbeauftragten	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 16.08.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
42	14.09.07	a) Bundeskanzleramt b) 30.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	"Tag des offenen Schlosses" in Meseberg	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
43	07.10.07	a) Bundespräsidialamt b) 03.09.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	"Tag des offenen Schlosses" im Schloss Bellevue und Bundespräsidialamt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 04.09.2007 Kosten:

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
44	08.- 10.10.07	a) Auswärtiges Amt b) 09.08.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des Bundespräsidenten in den Niederlanden	Niederlande	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.08.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
45	14.- 15.10.07	a) Auswärtiges Amt b) 07.09.2007	9. Deutsch-Russische Regierungs-konsultationen	Wiesbaden	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 ITW	Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.09.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
46	15.-17.10.07	a) Auswärtiges Amt b) 24.09.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch König & Königin von Norwegen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.09.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht

elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
47	01.11.07	a) Bundespräsidialamt b) 25.10.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch des Präsidenten der Republik Mosambik beim Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.10.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
48	02.- 04.11.07	a) Bundespräsidialamt b) 19.07.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Afrika - Forum des Bundespräsidenten im Kloster Eberbach bei Eltville und Wiesbaden	Wiesbaden	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
					1 KTW	<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 19.07.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
49	07.-09.11.07	a) Auswärtiges Amt b) 27.09.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch S.M. König Abdull bin Abdul Aziz Al-Saud von Saudi-Arabien	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.09.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

elektronische Vorantrag*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verteidigung
50	09.11.07	a) Auswärtiges Amt b) 26.10.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Konferenz: "European Council on Foreign Relations"	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.10.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
51	07. bis 11.11.07	a) Auswärtiges Amt b) 24.09.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Reise des Bundespräsidenten nach Algerien, Mauretanien und Malta	Algerien, Mauretanien und Malta	Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.10.2007

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
52	12.11.07	a) Auswärtiges Amt b) 30.10.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	8. Deutsch-Französischer Ministerrat	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.10.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
53	20.11.07	a) Auswärtiges Amt	Deutsch - Italienische Regierungs-	Meseberg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: Entfällt

Elektronische Vorauf-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		b) 12.11.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Konsultation in Meseberg		Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.11.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
54	21.-22.11.07	a) Bundesministerium für Bildung und Forschung b) 08.11.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	G8-BMENA Bildungsministerkonferenz im Steigenberger Grandhotel in Bonn	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Notarztwagen 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.11.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß

Elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
55	06.12.07	a) Bundespräsidialamt b) 08.11.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Verleihung des „Deutschen Zukunftspreises 2007“ und Abendessen des Bundespräsidenten aus Anlass der Verleihung	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.11.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
56	15.12.07	a) Bundespräsidialamt b) 07.11.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	„Eine Hamburgische Weihnacht mit dem Bundespräsidenten“ und anschl. Empfang	Hamburg	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Notarztwagen	<p>Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.11.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
57	16.12.07	a) Bundespräsidialamt b) 17.07.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Adventskonzert des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 12.11.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden.</p>

Elektronische Vorab-
Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

elektronische Vorab-Fassung*

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2007

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	09.02.07 bis 11.02.07	a) Vorsitzender der 43. Münchener Konferenz für Sicherheitspolitik b) Oktober 2006 c) Unterstützung durch die Bw im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung d) s.c)	Ustg Münchener Sicherheitskonferenz	München	Beantragt: Personelle, materielle und organisatorische Unterstützung durch BMVg bei Planung, Vorbereitung und Durchführung der Konferenz im bisherigen Umfang. Bereitgestellt: 411 Soldaten 6 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Die eingesetzten 90 FJgKr waren im Rahmen der Absicherung der Konferenz, der Zugangskontrolle, des Personenschutzes, der Lotsung und der Wahrnehmung des Hausrechts grundsätzlich mit ihrer Friedens-STAN-Waffe (Pistole P8 und P9) ausgestattet. Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Entscheidung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.10.2006 Kosten: 420.000,00 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	26.02-03.03.07	a) Diakonische Stiftung Wittekindshof b) 11.07.06 c) Befestigung einer Fläche zum Aufbau eines Zeltes d) Ustg der Stiftung zur Förderung sozialer Kontakte und der gesellschaftlichen Integra-	Flächenbefestigung	Volmerdingsen	Beantragt: 1 Faltstrasse, Bodenbelag 6-Eck-Platten Breitgestellt: 2 LKw (jeweils 20 km)	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PiRgt 100

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		tion von Kindern/Jugendlichen			Fahrstrecke) 5 Soldaten haben insgesamt 12 Arbeitsstunden geleistet PiRgt 100 Minden	Genehmigung durch/Datum: HFÜKdo am 09.01.07 Kosten: 1.000,00 € 100 % Ausbildungsinteresse Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	Aufbau: 19.04.07 Abbau: 22.04.07	a) Stadt Emmerich b) 23.02.2007 / 02.04.2007 c) Bau einer Geländeverstärkung für Zufahrten“ d) Keine eigenen Kapazitäten; Hilfestellung durch die Bundeswehr wird gewünscht	Veranstaltung „Emmerich im Lichterschein“ im Zeitraum 20.04.-22.04.07 aus Anlass der Eröffnung der neuen Rheinpromenade“	46446 Emmerich	Beantragt: - Transportleistung - Befestigung Untergrund Bereitstellung: - 5 LKW (jeweils 4 x 2 km) - 15 Soldaten à 6 Std. - 3 Soldaten à 3 Std. - 180 m ² Bodenbelag	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: StOÄ Emmerich, PiBtl 140 Genehmigung durch/Datum: HTrpKdo vom 20.03.07 60 % Ausbildungsinteresse Verbleibende Kosten von 1.562,50 € wurden durch die Stadt Emmerich erstattet. Prüfung Zulässigkeit: HTrpKdo
4	10.05.07 bis 25.10.07	a) Hüttenwirt „Zwieselalm“; Vertrag Bw mit Inhaber b) Dauereinsatz, jährlich neu angefordert c) Ustg mit Tragtieren zur Versorgung der Berghütte d) Keine Zufahrt zur Hütte möglich	Tragtiereinsatz Zwieselalm	Zwieselalm	114 Soldaten 98 Tragtiere	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10. PzDiv Genehmigung durch: 10. PzDiv Kosten: 2.200 € Ausbildungsinteresse mind. 80%

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: 10. PzDiv
5	16.06.07 bis 24.06.07	a) Kieler Yachtclub e. V. b) 18.01.07 c) Antrag auf Barkassenboote als Funktions-schiffe im Rahmen der Kieler Woche d) Fehlende eigene Mittel	Kieler Woche 2007	Kiel	Beantragt: Barkassen und Personal Bereitgestellt: 4 Barkassen und 17 Soldaten	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: MStpKdo Genehmigung durch/Datum: MstpKdo Kosten: 31.200,00 € Prüfung Zulässigkeit: MStpKdo
6	20.-27.06.07	a) staatl. Feuerwehrschule Würzburg b) 11.09.06 c) Ustg bei Aus-/Fortbildung von Feuerwehr-führungsdiestgraden d) Zusammenarbeit bei der Brandbekämp-fung aus der Luft	Ustg bei Aus-/Fortbildung von Feuerwehrführungs-dienstgraden und der Brandbekämpfung aus der Luft	Würzburg	Beantragt: 1 CH-53, 2 UH-1D pro Tag Bereitgestellt: 1 CH-53, 2 UH-1D DLO	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidi-gung vom 01.03.07 Kosten: ca. 29.000,00 (80% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi-nisterium der Verteidigung
7	16.07.07 bis 21.07.07	a) Diakonisches Werk Husum GmbH b) 11.06.07 bei SpezPiBtl 164 Husum c) Materielle Ustg bei nebengenannter Ver-anstaltung d) Fehlende eigene Mittel	Stadtranderholung Husum	Husum	8 Soldaten 3 Wasserfahrzeuge	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SpezPiBtl 164 Genehmigung durch/Datum:

elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						WBV Nord vom 18.07.07 Kosten: 1.200,00 € Prüfung Zulässigkeit: WBV Nord
8	22.09.07	a) Stadt Oppenheim, Bürgermeister b) 03.07.07 c) Ustg DEU-USA Freundschaftsfest mit Fallschirmspringern d) pflegen/vertiefen der DEU-USA Beziehungen	Ustg DEU-USA Freundschaftsfest mit Fallschirmspringern	Nierstein	Beantragt: 5 Fallschirmspringer, 1 UH-1D (Lw) Bereitgestellt: DSO, Lw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.07.07 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	30.09.07 bis 06.10.07	a) Chiemsee Champions GmbH b) 02.07.2007 c) Unterstützung bei den „Internationalen Meisterschaften aller olympischen Segelklassen“ d) Erheblicher organisatorischer, logistischer und materieller Aufwand, der durch den Veranstalter nicht alleine bewältigt werden kann.	Internationale Meisterschaften aller olympischen Segelklassen	Chiemsee	Beantragt: - Transportleistung - Befestigung Untergrund Bereitstellung: - 10 LKW, Pkw - 10 Soldaten - 25 m ² Sechseckplatten	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10. Panzerdivision Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision / 16.08.2007 Kosten: 1.438,41 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
10	29.11.07 bis 01.12.07 06.12.07 bis 08.12.07 13.12.07 bis 15.12.07 20.12.07 bis 22.12.07	a) Stadt Flensburg, Fachbereich 2: Jugend, Soziales, Gesundheit b) 10.09.2007 c) Kochen, Transport u. Verkauf von Erbsensuppe auf dem Weihnachtsmarkt d) Überlassung von Überschüssen aus dem Weihnachtsbasar für soziale und karitative Zwecke	Gestellung von Gerät u. Personal für das Kochen, den Transport u. den Verkauf von Erbsensuppe u. Heißgetränken	Flensburg	Beantragt: Keine konkreten Leistungen (Personal oder Gerät) beantragt. Bereitstellung: 1 Feldküche, 2 PKW 8 Sitze, 176 Arbeitsstunden für 4 Soldaten in 12 Tagen	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK I Küste / WBV Nord Genehmigung durch / Datum: WBK I Küste vom 30.10.2007 Kosten: 1881,35 € Prüfung Zulässigkeit: WBK I "Küste" / WBV Nord
11	30.12.07	a) Wintersport-Förderverein Rennsteig b) 19.07.2007 c) Unterstützung der Veranstaltung durch Soldaten der Bundeswehr im Sanitäterbereich, Technik- und Sicherheitsbereich d) Kein ausreichendes Personal	Weltcup Nordische Kombination am 30.12.2007	Oberhof	Beantragt: Betreuung, Absicherung, Verpflegung, sanitätsdienstliche Versorgung vom Fördersportverein für die gesamte Veranstaltung. Bereitstellung: Für die Sportsoldaten der Bundeswehr: Sanitätsdienstliche Versorgung, Verpflegung, Betreuung, Absicherung mit drei Feldjägerstreifen ausschließlich innerhalb der militärischen Anlage	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch : WBK III Genehmigung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.08.2007 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht durchgeföhrter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 01.01.2008 bis 13.03.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	04.01.08	a) Bundeskanzleramt b) 22.11.2007 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.12.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	09.01.08	a) Bundespräsidialamt b) 06.12.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für die Repräsentanten des öffentlichen Lebens und Bürgerinnen und Bürger	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		protokollarischer Anlässe			1 KTW	<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.12.2007</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
3	10.01.08	<p>a) Bundespräsidialamt</p> <p>b) 03.01.2008</p> <p>c) sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe</p>	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für das Diplomatische Korps	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>Bereitstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Notarzt <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Fahrer <input type="checkbox"/> KTW 	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 03.01.2008</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit:</p>

Elektronische Vorabfassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Bundesministerium der Verteidigung
4	10.01.08	a) Bundespräsidialamt b) 07.01.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang von Frau Köhler	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 08.01.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	29.01.08	a) Bundeskanzleramt b) 14.01.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tollitätenempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.01.2008

Rektionistische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
6	30.01.08	a) Auswärtiges Amt b) 14.01.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang des Bundesministers des Auswärtigen für die Leiterinnen und Leiter der Diplomatischen Vertretungen	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>Bereitstellung: <input type="checkbox"/> Notarzt <input type="checkbox"/> Rettungsassistent <input type="checkbox"/> Fahrer <input type="checkbox"/> KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.01.2008</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
7	03. – 08.02.08	a) Auswärtiges Amt	Staatsbesuch des Bundespräsidenten in	Uganda und Ruanda	Beantragt: <input type="checkbox"/> Notarzt	Eigensicherung: Entfällt

Elektronische Vorab-Fassung*

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		b) 21.11.2007 c) sanitärdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Uganda und Ruanda		1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.11.2007 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	10. – 12.02.08	a) Auswärtiges Amt b) 05.02.2008 c) sanitärdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch des Premierministers des Staates Israel	Berlin	Beantragt: Sanitärdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.02.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	18.02.08	a) Auswärtiges Amt b) 14.01.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang der Bundeskanzlerin für die Leiterinnen und Leiter der Diplomatischen Vertretungen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.01.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	24. – 27.02.08	a) Auswärtiges Amt b) 20.12.2007 c) sanitätsdienstliche Unterstützung	Staatsbesuch der Präsidentin von Irland	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe			1 Fahrer 1 KTW	<p>Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.01.2008</p> <p>Kosten:</p> <p>Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorab-Fassung*

Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.01.2008 bis 13.03.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03.- 27.01.08	a) Wintersport-Förderverein Rennsteig b) 19.07.2007 c) Unterstützung der Veranstaltung durch Soldaten der Bundeswehr im Sanitäterbereich, Technik- und Sicherheitsbereich d) Kein ausreichendes Personal	Weltcup Biathlon vom 03.01.- 27.01.2008	Oberhof	Beantragt: Betreuung, Absicherung, Verpflegung, sanitätsdienstliche Versorgung vom Fördersportverein für die gesamte Veranstaltung. Bereitstellung: 03.01.-06.01.2008 Für die Sportsoldaten der Bundeswehr: Sanitätsdienstliche Versorgung, Verpflegung, Betreuung, Absicherung mit drei Feldjägerstreifen ausschließlich innerhalb der militärischen Anlage	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch : WBK III Genehmigung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.08.2007 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	21.- 27.01.08	a) Wintersport-Förderverein Rennsteig b) 19.07.2007 c) Unterstützung der Veranstaltung durch Soldaten der Bundeswehr im Sanitäterbereich, Technik- und Sicherheitsbereich d) Kein ausreichendes Personal	Weltmeisterschaft Rennrodeln vom 21.01.-27.01.2008	Oberhof	Beantragt: Betreuung, Absicherung, Verpflegung, sanitätsdienstliche Versorgung vom Fördersportverein für die gesamte Veranstaltung. Bereitstellung: 21.01.-27.01.2008 Für die Sportsoldaten der Bundeswehr: Sanitätsdienstliche Versorgung, Verpflegung, Betreuung, Absicherung mit drei Feldjägerstreifen ausschließlich innerhalb der militärischen Anlage	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch : WBK III Genehmigung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 31.08.2007 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
3	16.01.08	a) Landkreis Potsdam-Mittelmark b) 15.01.08 c) Ustg bei der Bergung eines Baggers zur Verhinderung von Umweltschäden d) zivile Firmen aus der Umgebung sehen sich nicht in der Lage die Bergung erfolgreich zu realisieren	Ustg bei der Bergung eines Baggers zur Verhinderung von Umweltschäden	Gemeinde Kloster Lehnin	Beantragt: Bergungskräfte Bereitgestellt: Erkundungskommando PiBtl 803, Klein-Kfz Wolf, beratende Beteiligung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 13.PzGrenDiv Genehmigung durch /Datum: WBK III vom 15.01.08 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: HFüKdo
4	08.02.08 bis 10.02.08	a) Vorsitzender der 44. Münchener Konferenz für Sicherheitspolitik b) 23.11.2007 c) Unterstützung durch die Bw im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung d) s. c)	Ustg Münchener Sicherheitskonferenz	München	Beantragt: Personelle, materielle und organisatorische Unterstützung durch BMVg bei Planung, Vorbereitung und Durchführung der Konferenz im bisherigen Umfang. Bereitgestellt: 440 Soldaten 2 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Die eingesetzten 110 FJKr waren im Rahmen der Absicherung der Konferenz, der Zugangskontrolle, des Personenschutzes, der Lotsung und der Wahrnehmung des Hausrechts grundsätzlich mit ihrer STAN-Waffe (Pistole P8 und P9) ausgestattet. Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Entscheidung durch / Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.11.2007 Kosten: 76.200,00 €

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Bei den Pers.-Kosten sind Reisekosten enthalten; nicht enth. Verpflegungskosten für BwPers. durch Dritte: 21.500,00 € (Bericht WBV Süd-AST München v. 05.03.08) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	15.02.08 bis 17.02.08	a) Ski Club Willingen b) 03.12.2007 c) Ersuchen um Mithilfe bei der Veranstaltung und Durchführung des Weltcupskispringen in Willingen d) Kein ausreichendes Personal	Weltcupskispringen in Willingen	Willingen	Ustg Pers für die Sportsoldaten der Bundeswehr: Sanitätsdienstliche Versorgung, Verpflegung, Betreuung - 12 Soldaten - 2 KOM 16 Sitze	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.01.2008 Kosten : Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

elektronische Vorab-Fassung*

Übersicht durchgeföhrter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 03.12.2008 bis 31.12.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	03.12.08	a) Bundespräsidialamt b) 27.11.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Empfang des Bundespräsidenten anlässlich der Verleihung des Deutschen Zukunftspreises 2008	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.12.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltssordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	04.12.08	a) Bundespräsidialamt b) 25.11.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Besuch des Bundespräsidenten im Haus der Geschichte	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 NAW	Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum:

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Bundesministerium der Verteidigung vom 28.11.2008</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>
3	07.12.08	<p>a) Bundespräsidialamt</p> <p>b) 05.12.2008</p> <p>c) sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe</p>	Advents Konzert im Schloss Bellevue	Berlin	<p>Beantragt: Sanitätsdienstliche Unterstützung</p> <p>Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1. Fahrer 1 KTW</p>	<p>Eigensicherung: Entfällt.</p> <p>Bewaffnung: Entfällt</p> <p>Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung</p> <p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.12.2008</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsoordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

elektronische Vorab-Fassung*

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe
im Jahr 2008 (Nachmeldung)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	19.05.-10.07.08	a) Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein b) 14.03.2008 c) Ustg der BPol durch Bereitstellung von Möblierungsgerät während der Fußball EM 2008 d) Unterbringung von zusätzlichen Polizeikräften	Bereitstellung von Möblierungsgerät	Weil am Rhein	75 Bettgestelle 75 Matratzen 75 Kopfkissen 33 Tische 132 Stühle	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch: Bundesministerium der Verteidigung Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	10.06.-11.06.08	Unterkunft für Polizei BB im Rahmen des Besuchs des US-Präsidenten	Besuch des US-Präsidenten	TrÜbPl Wittstock	367 Unterkunftseinheiten	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch: Bundesministerium der Verteidigung Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Vorabfassung*

Übersicht durchgeföhrter Unterstützung Dritter im Jahr 2008 (Nachmeldung)

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	31.05.08	Unterstützung Ruderregatta Werder/Havel durch 4./FjBtl 351	Unterstützung Parkplatzeinweisung	Werder/ Havel	Beantragt: Personalunterstützung Bereitstellung: 9 Soldaten; 2 KFz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 4./FjBtl 351 Genehmigung durch: 4./FjBtl 351 Kosten: 113,40 € Prüfung Zulässigkeit: 4./FjBtl 351 s.a.: Schriftliche Frage 7/241 MdB Höger; Büro ParlKab: 1680016-V358 und BT Drs 16/10231; Büro ParlKab: 1680015-V425
2	05.07.08	a) Aachen-Laurensberger Rennverein b) 22.11.07 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008 durch das Sanitätszentrum Aachen d) Bergung verletzter Personen bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen	Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008	Stadt Aachen	Beantragt: 3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw Bereitstellung: 2 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum Aachen Genehmigung durch/Datum: Sanitätsführungskommando vom 17.12.2007

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesetzte Kräfte	Weitere Ergänzungen
		3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t tmil gl KrKw				Kosten: 588,28 € Prüfung Zulässigkeit: Sanitätsführungskommando
3	28.11.08	a) Bergwacht BRK Bayern b) 26.10.2007 c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung. d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrändeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig.	Ausbildung BRK	Mittenwald	Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung